BIT Fachkräfte sichern
weiter bilden und Gleichstellung fördern

| Vorstand

August Winkhaus GmbH & Co. KG, Telgte

Arbeitsgestaltung in der Produktion

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland
Europäische Union
Zusammen. Zukunft. Gestalten.

Inhalt

1. Vorstellung Winkhaus
2. Leitfragen für das Vorhaben
3. Belastungsanalyse
4. Erkenntnisse
5. Weiteres Vorgehen

Inhalt

1. **Vorstellung Winkhaus**
2. Leitfragen für das Vorhaben
3. Belastungsanalyse
4. Erkenntnisse
5. Weiteres Vorgehen

Winkhaus
Zahlen und Fakten

- Gegründet vor über 160 Jahren von August Winkhaus
- Familienunternehmen in fünfter Generation
- 65 % des Umsatzes im Export
- 5 Standorte in Deutschland und internationale Gesellschaften
- 4 produzierende Standorte (Telgte, Münster, Meiningen, Rydzyna PL)
- Rund 2.200 Mitarbeiter, davon ca. 40 % im Ausland

Winkhaus weltweit

Deutschland
Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

Standort Telgte
Standort Münster
Standort Meiningen
Standort Kriftel
Standort Spaichingen

Österreich
Winkhaus Austria GmbH

Großbritannien
Winkhaus (UK) Ltd.

Spanien
Winkhaus Ibérica, S.A.

Polen
Winkhaus Polska Sp.zo.osp.k

Ukraine
Winkhaus Ukraine LLC

.

Russland
Repräsentanz in Moskau

Frankreich
Repräsentanz in Lognes

Rumänien
Repräsentanz in Ghiroda

Niederlande
Repräsentanz in Apeldoorn

Über 160 Jahre Erfahrung für Komfort und Sicherheit an Fenstern und Türen

Intelligente Produkte rund um das Öffnen und Schließen von Türen: mechanische und elektronische Schließanlagen sowie Zutrittskontroll- und Zeiterfassungssysteme.

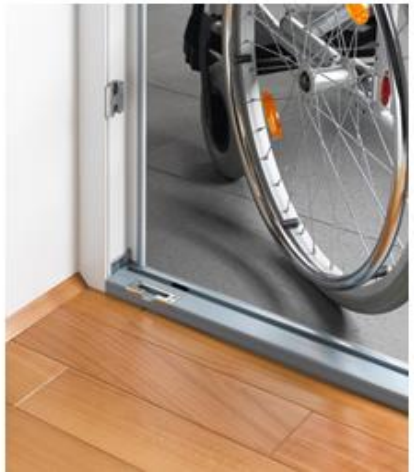
Führender Anbieter für innovative **Beschlagtechnik** und Sicherheitskomponenten für Fenster und Fenstertüren.

Hersteller von **Sicherheitstür-verriegelungen** mit massiven Schwenkriegeln bis hin zu 17-fach-Verriegelungen mit integrierten Tresorbolzen.

Winkhaus

Innovative Beschläge für Fenster und Fenstertüren

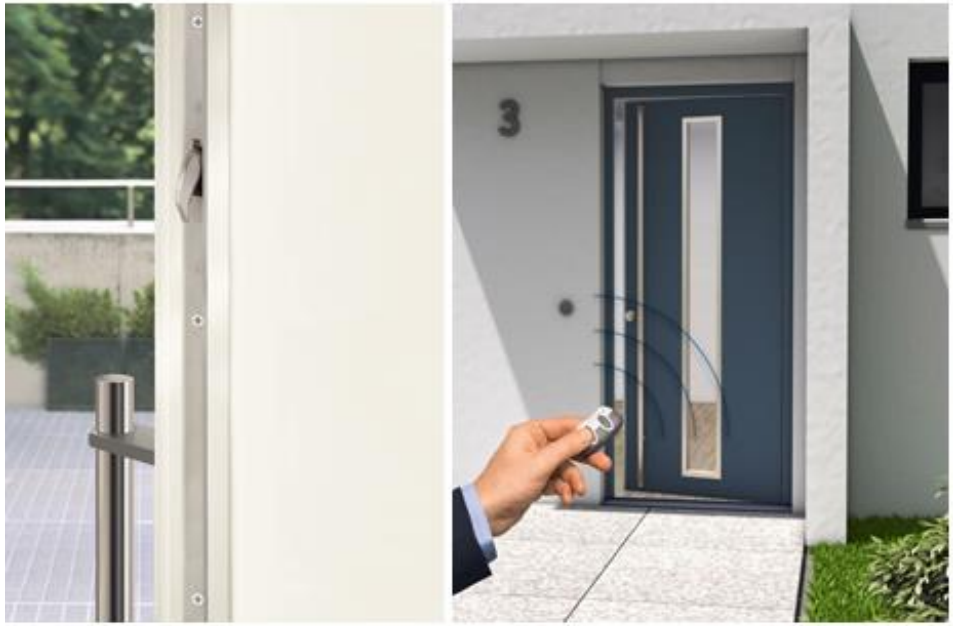
- Drehkippbeschläge, Drehbeschläge, Schiebebeschläge, Sonderbeschläge
- Für gängige Fenstermaterialien: Holz, Kunststoff, Aluminium oder Stahl
- Für vielfältige Öffnungsarten, Formen und Anforderungen
- Für erhöhte Einbruchhemmung bis RC2
- Für unterschiedliche Verarbeitungsszenarien von manuell bis hochautomatisiert



Winkhaus

Komfortable Sicherheitstürverriegelungen

- Zuverlässige und komfortable Verriegelungssysteme für Haus- und Wohnungstüren aller Rahmenmaterialien
- Verriegelungen mit Rastexzenter oder Bolzen
- Verriegelungen mit Schwenkriegel
- Elektronische Sicherheitstürverriegelungen
- Landesspezifische Lösungen
- Für hohe Sicherheitsanforderungen

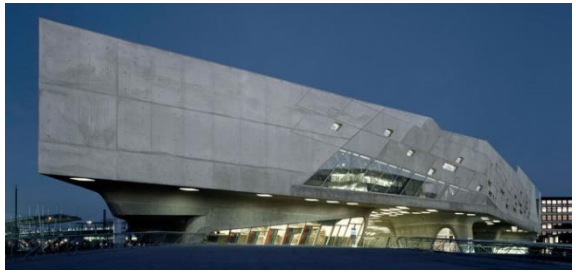


Winkhaus

Intelligente Zutrittsorganisation

- Effiziente und flexible Organisation von Zutrittsberechtigungen in Gebäuden jeder Größenordnung
- Einzelgesicherte mechanische Schließsysteme bis hin zu komplexen Schließanlagen
- Schließsysteme mit Patent- und Markenschutz
- Elektronische Schließanlagen und Zutrittskontrolle für unbegrenzte Flexibilität mit geringen Betriebs-kosten

Winkhaus Referenzen



Inhalt

1. Vorstellung Winkhaus
2. **Leitfragen für das Vorhaben**
3. **Belastungsanalyse**
4. Erkenntnisse
5. Weiteres Vorgehen

Leitfragen

- Wie können die Einsatz- und Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefördert werden?
- Was ist zu tun, um die Arbeit alter(n)sgerecht und lernförderlich zu gestalten?
- Wodurch lassen sich körperliche und psychische Belastungen verringern?
- Wie können betriebliche Prozesse zur Gestaltung guter Arbeit angestoßen werden?

Untersuchte Bereiche

Galvanik	Dreh-Kipp Montage	Vorfertigung
Pulverbeschichtung	Eckumlegung	Kurz-Stanzen
Blasberg	Exzenterschließbolzen	Lang-Stanzen
Riedel	Schere	Laserstanzen
Gestellautomat Kroes	Schließbleche	Kleinserienfertigung
Gestellautomat Driesch	Tellernietmaschinen	Nacharbeit
	Tischpressen	

Vorgehensweise in den analysierten Bereichen

durchgeführte Analysetätigkeiten:

- Beobachtungen vor Ort über alle Schichten
- Gruppengespräche
- Einzelgespräche am Arbeitsplatz
- Gespräche mit Vorarbeitern

Beispiel Arbeitsplatzkataster (Dreh-Kipp Montage)

	M 500	Exenterschließbolzen	Scheranlage	Schließbleche	Tischpresse 1+2	Tellernieter 1+2	Eckumlenkung 2+3+4	Schere (Packen)	Transporteur
Körperhaltung/-bewegung									
Gehen									
Stehen									
Sitzen									
Knien/Hocken									
Liegen									
Gebeugt/Verdreht									
Über Kopf									
Klettern									
Kriechen/Rutschen									
Halten									
Tragen									
Heben und Umsetzen									
Schieben/Ziehen									
Hand/Fingerbewegungen									
Hand/Armbewegungen									
Bein/Fußbewegungen									

Inhalt

1. Vorstellung Winkhaus
2. Leitfragen für das Vorhaben
3. Belastungsanalyse
4. **Erkenntnisse**
5. **Weiteres Vorgehen**

Erkenntnisse

- **Hohe körperliche Belastung**

  => Abbau durch technische Maßnahmen

- **„Betriebsblindheit“**

- **Psychische Belastungen**
  - **Durch Zeitdruck**
  - **Vorgesetztenverhalten**
  - **Qualifizierung der Beschäftigten an den Anlagen**

  => Vorgesetzte schulen in altersgerechter Führung und Arbeitsplatzgestaltung

weiteres Vorgehen bei Winkhaus

- **Winkhaus: Prüfung der Maßnahmenvorschläge auf Umsetzbarkeit, gemeinsam mit Beschäftigten**
- **Schulung der Vorgesetzten (Meister & Vorarbeiter) zur „alternsgerechten Arbeitsplatzgestaltung“ am Beispiel Galvanik**
- **Schulung der Vorgesetzten (Meister und Vorarbeiter) zu „Gesundheit und Führung“**

Ziele der Qualifizierungen (Führungskräfte)

Führungskräfte (Vorarbeiter, Meister, Obermeister, Bereichsleiter) bringen ihr spezifisches Wissen und ihre Erfahrungen ein. Sie

- kennen alternskritische Gefährdungen und Belastungen und können diese in ihrem Arbeitsbereich bewerten;
- kennen Möglichkeiten und Lösungen für lernförderliche und alternsgerechte Arbeitsgestaltung;
- verfügen über Sozial- und Methodenkompetenzen, um auch bisher in der betrieblichen Weiterbildung benachteiligte Beschäftigte zu qualifizieren;
- kennen Instrumente und Vorgehensweisen, wie langjähriges Wissen an die „nächste Generation“ weitergegeben werden kann;
- entwickeln Strategien zur betriebsorientierten Einführung zu neuen Technologien.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

[Zu:Arbeit]

Zukunft der Arbeitswelt